

Ressort: Lokales

Finanzreserven von Stuttgart 21 schrumpfen

Berlin, 09.06.2014, 13:28 Uhr

GDN - Der Neubau des Stuttgarter Hauptbahnhofs wird möglicherweise noch teurer als geplant. Von den zwei Milliarden Euro, die als Risikopuffer für das umstrittene Projekt Stuttgart 21 gedacht sind, soll schon nach einem Jahr knapp ein Viertel verbraucht sein, berichtet das "Handelsblatt" (Dienstausgabe).

Schon jetzt betragen die von der Bahn erwarteten Gesamtkosten für Stuttgart 21 rund 6,5 Milliarden Euro. Sollte die Planungsreserve weiter im bisherigen Tempo schrumpfen, wären die zusätzlich bewilligten Mittel spätestens Mitte 2017 aufgebraucht. Endgültig fertiggestellt werden soll das Megaprojekt aber erst im Jahr 2021.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-35947/finanzreserven-von-stuttgart-21-schrumpfen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com